

Du, Herr, führst mich sicher

Du, Herr, führst mich sicher
zu dem Platz am Wasser,
du versorgst mich treu, Herr,
bin bei dir zu Haus.

Wenn ich dich auch lasse,
geh' auf ferner Straße,
sprichst du dennoch: "Raste
dich doch bei mir aus.

Mag der Weg auch rau und schwer sein,
sei er steil in dunkler Nacht,
dennoch gibt der Hirte
auf die Schafe acht.

In des Hirten Nähe
alle Angst vergehe,
wenn ich ihn nur höre,
find' ich Trost und Mut.

Frei von Angst vertrauend,
auf den Hirten bauend,
seine Liebe schauend,
so wird alles gut.

Was ich brauch' zum Leben,
das wirst du mir geben,
wirst die Herde hegen,
führst sie jeden Weg,
jeden Weg.

Ich will bei dir bleiben,
auf den grünen Weiden,
niemals von dir scheiden,
liebster Hirte mein.

Auch an dunklen Tagen
werd' ich nicht verzagen,
denn du wirst mich tragen,
sicher kehr' ich heim,
sicher kehr' ich heim,
kehr ich heim!